



Dr letscht Tango

(Es goot au ooni uns)

Elter wärde isch nit schwer
Alt sy dergeege – aber sehr!

Bisch alt, no isch daas mängmool d'Höll,
Du bisch statt Mensch nur Schutt und Gröll,
kaasch Di kuum bugge zem d'Schueh binde
und falls de's kaasch, no zwiggt Di hinde,
gläbbsch' Dygni Zeehn mit Kukident,
no bisch ganz glaar schu dekadent.
S'loont sich nümm vom Sex nur z'reede,
obwool, wie's gooth, waiss glaub' no Jeede.
D Lääbenslinie zaigt ganz glaar:
Es isch nümm so, wie es einst war!

Me nimmt Dir s'Billé für dr Kaare,
dörfsch nur no mit Rotorla faare,
waas'd friehner gmacht hesch, liggt nümm dinn,
wenn'd Glügg hesch, kunnt's dr nümm in Sinn.
Du füüsch Dy zwoor no sauguet zwääg,
nur stoosch' de Junge halt im Wääg.
E Tatsach, wo aim gar nit gfalt,
s'isch aifach grauehaft, wird'sch alt.
S'goot aifach langsaam hindenaabe,
richtig Urne oder s'begaabe
und es wird Dir langsam glaar:
Es kunt nümm so, wie es einst war!

Zeecheneegel kaasch nümm schnyyde,
Drämmli faahre sottsch' vermyde
und ass me uns ka dlinne bhalte,
git's scho Fuesfesle für die Alte.
Bisch ungschigg, langsam und närvös
und gönnsh' dr Öbbis unseriös.
No hängge si Dir e Vormund aa,
will d'Erbe wann Dy Stutz jo hää.

Zem Ässe kemme mer immer z'frieh,
sunnscht aber kemme mer nur mit Mieh.
Mir häni aifach für alles z'lang,
au dröpflet's nur no – trotz Saudrang
und es wird Dir wieder klar:
Es wird schlimer, als es war!

Dr Eltscht isch achzig, dr Duurhchnitt sächzig,
daas isch nit guet, au wenn's nit schlächt syg.
Am Cortège stoosch máschtn im Stau,
guet, das bassiert de Junge au.
Z'vyl Gugge het's und vyl z'vyl Wääge
und daas isch wirgglig jo kai Sääge.
Daasch' nit dr Sinn vom Fasnachts-Lääbe
und schlicht gsait: Au extreem dernääbe.

Z'langsaam bym yystoo, z'schnäll bym halte,
Brobleem e Marsch usswändig z'balte.
E Dambuur rieft, s'qit ai Gezeeter,
my Bandalier hängt im Katheder.
Voll dröönt mit Bier und Medikamänt,
hesch s'Gfiehl, dä Cortège nimmt kai Änd.
So wie mir die Route stööre,
isch es glaar, mir mien uffhööre.
Bevor mer no, s'wär kai Vergniege,
e Route-Zyt-Beschränggig grieg.
So wird au im Letscht glaar:
Fasnacht isch nümm, was sie einst war!

Es isch jo bis zem gooh nümm wyt,
also góomer - uff em Zenith!
Für uns isch Fasnacht nümm so wichtig,
drum gänn mir vor, die Neui Richtig!
Fusion mit an dre alte Garde?
Doo könnet er aber lang druff warte.
Mir dien nit an dr Fasnacht glääbe,
Z'glai, d'Subvention zem überlääbe,
denn daas bitzli Subvention,
isch im Grund gnoo jo e Hohn!
Es isch für e Veränderig Zyt,
nur s'Comité isch no nit sowyt!
Mir sinn d Erlösing, hesch's begriffe,
e ganz feyn Gfiehl, wie noonenem schiffe.
D'Gsicht wird vo uns denn spööter brichte,
als die, wo für Jüngerli verzichte.
Mir Alte Bebbi gseen's glasglaar:
S'wird besser so, als es z'Letzcht war!

Mir Bebbi sinn nur konsequänt,
zwoor mängmool lycht inkontinänt
und häni no bi Bewussty bschlosse,
die Fasnacht wird als Letscht gnosse!
Jetzt löön mer's aber nomool grache,
dien no e letscht Mool Fasnacht mache.
Mir stöön nomool im Goschdüm y,
sin s'näggscsd Joor denn zivil derby.
Mit fliegende Goschdüm untergooh,
aber voll krass no e letscht Mool doo.
Wär laufe kaa, stoot nomool y,
denn glorych muess da Abgang sy!
S'näggscsd Joor luege mer, Maa für Maa,
ganz in privat dr Cortège aa.
Das macht im dopplette Sinn – Sinn,
e Situation really win-win.

Für Stamm-Mitglieder isch's au verby,
si blybbe läabeslang bym Stamm derby.
Will's uns s'näggscsd Joor nümme git,
für uns e Glügg – für d'Fasnacht Shit,
und d'Fasnacht, diese Alte Tante,
hat wieder weniger Verwandte...
Mir Bebbi sin nur konsequänt,
im Gaischt hälwach und nit demänt.
S'Fazit vo dääre Clique-Gsicht:
Die Alte Bebbi mache dicht!
Und ooni Bebbi, au daas isch glaar:
Isch's nie meeh so guet, wie es einst war!